

46. Verbandsversammlung

des Kreisfeuerwehrverbandes Waldeck-Frankenberg am
12. März 2023 in der Stadthalle Sachsenhausen

Anwesend: 127 von 233 stimmberechtigten Delegierten/Mitgliedern

1. Begrüßung und Totenehrung

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Gordon Kalhöfer begrüßt die Teilnehmenden und eröffnet die Verbandsversammlung um 09:30 Uhr.

Besonders begrüßt werden die Ehrengäste; an der Spitze der Erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Waldeck-Frankenberg Herr Karl-Friedrich Frese und der Bürgermeister der Stadt Waldeck, Herr Jürgen Vollbracht. Gäste sind auch die Landtagsabgeordneten Jan Wilhelm-Pohlmann, Dr. Daniela Sommer und Claudia Ravensburg sowie die Bundestagsabgeordnete Esther Dilcher und die Bürgermeister und Beigeordneten der Städte und Gemeinden.

Als Vertreter des Deutschen- und Landesfeuerwehrverbandes sind der stellv. Vorsitzende Dr. Christoph Weltecke, vom Regierungspräsidium der Brandschutzdezernent Thomas Finis, von der Landesfeuerweherschule Herr Erwin Baumann der Einladung gefolgt.

Ebenfalls begrüßt werden alle anwesenden Vorstandsmitglieder, die Stadt- und Gemeindebrandinspektoren sowie die Vertreter der heimischen Presse.

Vorsitzender Kalhöfer dankt dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenhausen für die musikalische Ausgestaltung der Verbandsversammlung.

Die Versammlung gedenkt sodann den im Jahr 2022 verstorbenen Feuerwehrangehörigen:

Heinrich Trachte aus Wellinghausen starb am 18.03.2022. Er war der erste Ortsbrandmeister der Gemeinde Willingen von 1972 bis 1990, zudem Wehführer von 1961 bis 1969 und Bezirksbrandmeister des Unteren Uplandes von 1969 bis 1972.

Heinrich Müller aus Rhenegge verstarb am 17.10.2022. Er war Ortsbrandmeister der Gemeinde Diemelsee von 1968 bis 1976, sowie Wehführer von 1976 bis 1988.

Jörg Schade aus Rhoden starb am 12.11.2022. Er war Mitbegründer und Leiter der Kinderfeuerwehr in Rhoden seit 2014.

Wilfried Blümer aus Bad Wildungen verstarb am 27.02.2023. Er war von 1985 bis 1993 Stadtbrandinspektor in Bad Wildungen und übte 27 Jahre lang das Amt des Stabführers aus. Außerdem war er von 1973 bis 1980 erst stellvertretender Wehführer, im Anschluss dann von 1980 bis 1985 Wehführer. Für sein Engagement wurde er Träger des deutschen Feuerwehrehrenkreuzes in Silber.

Diesen, und allen anderen verstorbenen Feuerwehrkameraden danken wir für ihr teilweise jahrzehntelanges Wirken in der Feuerwehr. Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren und ihr Wirken und Handeln in dankbarer Erinnerung halten.

2. Jahresberichte

a) Vorsitzender Gordon Kalhöfer und b) Kreisbrandinspektor Gerhard Biederbick

Der Jahresbericht des Vorsitzenden ist auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes einsehbar. In der Versammlung führen Herr Kalhöfer und Herr Biederbick ein Interview über das vergangene Jahr 2022 und sprechen u.a. folgende Themen an:

Im Jahr 2022 haben 860 Lehrgangsteilnehmer an 41 Kreislehrgängen teilgenommen, an Lehrgängen auf Landesebene insgesamt 268 Feuerwehrangehörige aus Waldeck-Frankenberg. Der Ausfall von Lehrgängen im Frühjahr hat zu keinem Stau bei anderen Lehrgängen im Jahresverlauf geführt. An dieser Stelle dankt Herr Kalhöfer den Kreisausbilderinnen und Kreisausbildern für ihre geleistete Arbeit.

Der Kreisfeuerwehrverband hat eine Fortbildung zum Thema Vegetationsbrandbekämpfung am 23.07.2022 mit der Organisation @fire durchgeführt. Das Seminar wurde von den Führungskräften der Feuerwehren als sehr gut befunden.

Herr Biederbick geht als Bezirksverbandsvorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck in diesem Punkt auf das Konzept zur Errichtung regionaler Aus- und Fortbildungszentren ein, welches entwickelt wurde, um Ausbildung regional möglich zu machen. Jedes Zentrum soll gemäß dem Konzept für einen anderen Ausbildungsschwerpunkt genutzt werden. Herr Biederbick appelliert gemeinsam mit Herrn Kalhöfer an die Bundes- und Landtagsabgeordneten sich für das Konzept einzusetzen und die daran enthaltenden Ideen zu unterstützen.

Bei den Leistungsübungen auf Kreisebene am 29.05.2022 haben insgesamt 26 Mannschaften aus Waldeck-Frankenberg teilgenommen. Die ersten drei Plätze belegten die Mannschaften aus Rennertehausen I und II sowie die Mannschaft aus Massenhausen/Helsen, welche sich dann gleichzeitig für den Landesentscheid qualifiziert hatten. Hier konnten die Plätze 11 und 16 belegt werden. Als Besonderheit beim Kreisentscheid erwähnt Herr Biederbick, dass auch drei Mannschaften aus dem Landkreis Kassel (Naumburg I, II, III) starteten und ihren Kreissieger kürten. Herr Kalhöfer dankt abschließend zu diesem Thema allen Schiedsrichtern und Bewertenden auf Ebene des Landkreises, der Kreisjugendfeuerwehr und der Kinderfeuerwehren für ihren Einsatz.

Hinsichtlich der Vorstandsarbeit berichtet Herr Kalhöfer über die in 2022 stattgefundenen Neuwahlen bei der digitalen Verbandsversammlung am 13.03.2022. Hierbei schieden die langjährigen Vorstandsmitglieder Erich Fischer, Christian Engelbracht und Günther Radtke aus, neu dazu kamen Corinna Jahndel (Pressesprecherin), Christoph Jarkow (Kreisstabführer) und Katrin Fieseler (Geschäftsführerin). Herr Biederbick bedankt sich ebenfalls nochmal bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit.

Weiterhin bedankt sich Herr Kalhöfer bei den Spielmanns- und Musikzügen und allen Gruppen, die sich für die Feuerwehrmusik einsetzen.

Herr Biederbick geht anschließend auf das Einsatzaufkommen im vergangenen Jahr ein. Mit 1.940 Einsätzen habe man einen neuen Höchststand erreicht. Ein großer Sprung sei bei den Hilfeleistungseinsätzen zu erkennen. Auch die Vegetationsbrände, wie beispielsweise in Frankenberg würden die Einsatzkräfte in Zukunft begleiten.

Als besondere Aktion bezeichnet Herr Kalhöfer die Anschaffung von CO-Warnern, die allen Feuerwehren im Landkreis vom Kreisfeuerwehrverband zur Verfügung gestellt werden konnten. Hierbei bedankt er sich auch nochmal herzlich bei allen fördernden Firmen und Sponsoren. Weiterhin seien die Kinoaktionstage vom 15.09.-18.09.2022 im Kino in Korbach mit dem Film „Notre Dame in Flammen“ ein Highlight gewesen, wofür er sich ausdrücklich bei Jörg Wahab und seinem Team des Cine K in Korbach für die Ausrichtung und Unterstützung bedankt.

Herr Biederbick berichtet zum Abschluss von den in 2022 durchgeführten staatlichen Ehrungen. Besonders hebt er die Ehrung von Markus Potthof mit dem Goldenen Brandschutzverdienstzeichen für hervorragende Verdienste um den Brandschutz hervor, welches er vom Innenminister Peter Beuth in Empfang nehmen durfte.

Herr Biederbick und Herr Kalhöfer gratulieren schließlich allen in 2022 Geehrten und bedanken sich für die Aufmerksamkeit.

c) Kreisjugendfeuerwehrwart Markus Potthof

Der Jahresbericht des Kreisjugendwartes ist auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes einsehbar. Herr Potthof bedankt sich im Anschluss an seinen Bericht für die Zusammenarbeit und Unterstützung. Nach 15 Jahren im Amt des Kreisfeuerwehrwartes und somit auch Mitglied des Vorstandes verabschiede-

det er sich aus dieser Funktion. Am 02.04.2023 wird im Rahmen des Kreisjugendfeuerwehrtages der Vorstand der Kreisjugendfeuerwehr neu gewählt. Als neuer Kreisjugendfeuerwehrwart wird sich Thomas Wittenburg aus Twistetal zur Wahl stellen.

d) Kreisstabführer Christoph Jarkow

Herr Jarkow gibt als nächstes seinen Bericht als Kreisstabführer ab:

Die Feuerwehren retten, bergen, löschen, schützen – und sie musizieren. Doch liegt uns mit 2022 auch wieder ein außergewöhnliches Jahr hinter uns. Ein mit den Augen nicht sichtbares Virus hat die Aktivitäten der Musikabteilungen teilweise immer noch im Griff und die Vereine müssen sich kritischen Fragen stellen:

- Wie halte ich das Abteilungswesen aufrecht, wenn Musiker/innen demotiviert sind?
- Welche Angebote kann der Verein schaffen um wieder attraktiv zu werden?
- Wie gewinnen wir neue Musik/innen um die Vereinsstrukturen zu stärken?

Trotz dieser kritischen Fragen ist die Feuerwehrmusik im Landkreis gut aufgestellt und bietet neben den Spielmannszügen auch die (traditionelle) Blasmusik. Das Repertoire der Musikvereine ist dabei genauso abwechslungsreich wie unterschiedlich: von der traditionellen Marschmusik über sinfonische Blasmusik, klassischer Musik bis hin zur modernen Rock- Pop- und Tanzmusik ist jedes musikalische Genre vertreten.

Mein Bericht bezieht sich auf das Musikwesen im Kreisfeuerwehrverband für das Jahr 2022.

Der Kreisfeuerwehrverband Landkreis Waldeck - Frankenberg zählt zurzeit 11 Musikabteilungen. Diese gliedern sich auf in 5 Musikzüge sowie 6 Spielmannszüge, wobei zwei Spielmannszüge eine Spielgemeinschaft eingegangen haben. Ein Musikverein ist nicht mehr spielfähig und hat sich aufgelöst und ein Musikverein ist aktuell am Pausieren. Aktuell sind insgesamt 269 Musikerinnen und Musikern aktiv; dies ist ein Verlust im Vergleich zu den Vorjahren. Gründe hierfür sind u.a., dass sich Vereine aufgelöst haben (bedingt durch die Corona-Pandemie, wo regelmäßigen Übungsstunden und Auftritte nicht stattfinden konnten) und fehlenden Nachwuchs in den Orchestern. Die Gewinnung von Nachwuchs gestaltet sich nach wie vor schwierig, denn durch die schulischen Belastungen und die Vielzahl an Freizeitangeboten vieler Vereine ist hier ein regelrechter Wettbewerb um die Kinder und Jugendlichen entstanden. Das Konkurrenzangebot ist vielfach einfach zu groß. Doch ist die Musik, die unsere Vereine auf den unterschiedlichsten Veranstaltungen zum Klingen bringen jedes Mal von höchster Qualität. Dies liegt nicht nur an dem hohen Engagement der einzelnen Musikvereine, welche sich individuell fortzubilden (z.B. durch die D-Lehrgänge, dem großen Angebot an Workshops und Lehrgängen, welche von der Feuerwehrmusik Hessen – dem Musikausschuss, angeboten werden) und der großen regionalen Verbundenheit untereinander. Die Konzerte der Musikzüge begeistern immer wieder das Publikum und die jeweiligen Veranstaltungsorte sind bei allen Konzerten bis auf die letzten Plätze gefüllt. Ein Zeichen dafür, dass die Feuerwehrmusik mehr denn je wahrgenommen wird eine große Akzeptanz in der Gesellschaft erfährt. Hier sind die Musikerinnen und Musiker nach wie vor große Werbeträger der Freiwilligen Feuerwehren und hervorragende „Botschafter“ in der Öffentlichkeitsarbeit der Wehren. Unsere Spielmannszüge werden nach und nach zu einem Kleinod, denn sie bewahren eine ganz besondere Tradition und sind aus der Abteilung „Musikwesen“ in den Feuerwehren nicht mehr wegzudenken.

Auszeichnungen und Ehrungen

2022 konnte ich 2 Feuerwehrmusiker/innen mit dem „Ehrenzeichen für Hessische Feuerwehrmusiker“ in Bronze, 9 Feuerwehrmusiker/innen in Gold für 40 Jahre sowie 5 Feuerwehrmusiker/innen in Gold mit Kranz für 50 Jahre auszeichnen.

Mein Dank gilt allen Musiker/innen, die trotz der Corona-Krise ihr Interesse und aktives Engagement an der Musik in Ihren Musikgruppen nicht verloren haben und diese nach überstandener Pandemie weiter ausführen. Ebenso möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand des KfV Waldeck-Frankenberg, insbesondere dem 1ten Vorsitzenden Gordon Kahlhöfer, GF Katrin Fieseler und KBI Gerhard Biederbick bedanken.

e) Sprecher der Kindergruppen Uwe Schaumburg

Letztlich gibt Herr Schaumburg als Sprecher der Kinderfeuerwehren seinen Bericht ab:

Liebe Kameradinnen und Kameraden, wertige Gäste,

das Jahr 2022 war geprägt von Aufbruchstimmung in dem Bereich der Kinderfeuerwehren. Endlich konnten wir, zwar noch unter gewissen Einschränkungen, wieder in den geregelten Übungsbetrieb einsteigen.

Anhand der vorliegenden Informationen ist keine Kinderfeuerwehr auf der Strecke geblieben. Alle sind wieder aktiv, wie vor der Pandemie. Dies ist ein wichtiger Impuls für die Zukunft der Feuerwehren im Landkreis Waldeck-Frankenberg.

Einige Termine und Veranstaltungen wurden im Jahr 2022 für und mit den Kinderfeuerwehren durchgeführt:

1. Betreuertreffen am 29. März
2. Verteilung der Handbücher Kinderfeuerwehren im Juli
3. Kreiskinderfeuerwehrtag in Haine am 24.09. Hier konnte von 33 Gruppen: Volkmarshausen 4 den 1. Platz belegen gefolgt von Hörle auf dem 2. Und Diemelsee 1 auf dem 3. Platz
4. Jahrestagung der Ansprechpartner Kinderfeuerwehren Hessen vom 30.09 bis 01.10. in Cappel
5. Weiterer Termin zur Abnahme Tatze 4 in Mengerlinghausen am 19. November
6. Verteilung der Adventskalender für die Kinderfeuerwehren zum 01. Dezember

Hier nochmals mein Dank an die Ausrichter aus Haine für die tolle Unterstützung und damit geleistete Arbeit.

Zum 31.12.2022 können wir auf einen wieder angestiegenen Mitgliederstand und Neugründung einiger Kinderfeuerwehren im Landkreis verweisen. Leider sind bei einigen noch nicht die korrekten Mitgliederzahlen im Florix eingepflegt. Hier bitte ich auch die SBI/GBI um entsprechende Vorgabe und Unterstützung bei der Pflege der Daten.

Zum 31.12.2022 haben wir über 60 Kindergruppen im Landkreis. Leider noch nicht alle wieder aktiv.

Hier sind ca. 742 (642) Kinder aktiv, wovon ca. 292 Mädchen und 450 Jungen in den Gruppen vertreten sind. Das entspricht einem Mitgliederzuwachs von ca. 15 %.

Abnahme Tatzen 1-4 im Jahr 2022 für die Kinder:

Tatze 1: 162, Tatze 2: 137, Tatze 3: 105, Tatze 4: 78

Ehrungen Kindefeuerwehrmedaille für die Betreuer der Kinderfeuerwehren:

10x Bronze, 8x Silber und 7x in Gold

Meinen herzlichen Dank an alle Betreuerinnen und Betreuer für diese herausragende Leistung.

Gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren leisten wir hier sicherlich einen wesentlichen Bestandteil der Erhaltung unserer Feuerwehren im Landkreis Waldeck-Frankenberg.

Hessenweit sind mittlerweile mehr als 12.000 Kinder in den Kinderfeuerwehren vertreten. Das ist eine beachtliche Anzahl und schafft natürlich auch Anerkennung beim Landesverband der Feuerwehren in Hessen.

Der Kreiskinderfeuerwehrtag 2023 ist geplant für den 16.09.2023 in Roda. Hier feiert die Kinderfeuerwehr ihr 20-jähriges Bestehen.

Am Ende noch einige wichtige Worte des Dankes an alle Betreuerinnen und Betreuer, sowie deren Unterstützern, allen SBI/GBI, dem Kreisfeuerwehrverband mit Gordon Kalhöfer als Vorsitzenden, unserem

KBI Gerhard Biederbick, der uns auch als Bezirksvorsitzender sehr gut vertritt. Besonderen Dank auch nochmal an Erich Fischer, der jetzt in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt ist und seiner Nachfolgerin Katrin Fieseler; Ihr nehmt uns auch viel Arbeit ab. Nicht zu vergessen unserem Ausschuss der Kinderfeuerwehren für das sehr nette Miteinander. Abschließend danken wir dem Landkreis Waldeck-Frankenberg und seinen Gremien für sein immer offenes Ohr für unsere Belange und Wünsche.

3. Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Waldeck Jürgen Vollbracht

Als gastgebender Bürgermeister der Stadt Waldeck richtet Herr Jürgen Vollbracht ein Grußwort an die Versammlungsteilnehmer. Im Namen der kommunalen Vertretungskörperschaften und persönlich begrüßt er alle Feuerwehrangehörigen und Ehrengäste in der Stadthalle in Sachsenhausen zur 46. Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Waldeck-Frankenberg. Gleichzeitig überbringt er auch die Grüße der anwesenden Bürgermeister und bedankt sich dafür, heute der Gastgeber für die Feuerwehren des Landkreises sein zu dürfen. Er ging sodann auf den gesellschaftlichen Wandel ein, der sich durch weniger Verantwortungsbereitschaft und Angriffe aus Rettungskräfte anzeichnete, so Vollbracht. Vor allem letzteres sei nicht hinnehmbar. Bezugnehmend auf die Stadt Waldeck, die er als Tourismusstadt mit hohem Verkehrsaufkommen bezeichnet, werde auf die Feuerwehren eine große Belastung in Form von Prüfungen und Kontrollen durch den Technischen Prüfdienst, dem Rechnungshof und anderen Kontrollinstanzen ausgeübt. Er dankt allen Feuerwehren für Ihre Arbeit als und bezeichnet sie als eine ehrenamtliche Stütze der Gesellschaft. Abschließend wünscht er der Sitzung einen guten Verlauf.

4. Grußwort des Ersten Kreisbeigeordneten Karl-Friedrich Frese

Herr Erster Kreisbeigeordneter Karl-Friedrich Frese widmet in seinem Grußwort der Arbeit im Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz seine besondere Aufmerksamkeit. Man befinde sich derzeit in einer Omnikrise: Themen wie Klima, Verkehr oder Krieg bestimmen das Leben der Menschen. Es gebe wieder mehr, die sich für das Ehrenamt engagieren, in Feuerwehren zeichnen sich stabile Mitgliedschaften in den Einsatzabteilungen ab. Das stimme ihn optimistisch. Die Ehrenamtlichen seien unentbehrlich für die Aufrechterhaltung der Hilfsorganisationen und bieten Halt und Schutz für die Gesellschaft. Hierfür bedankt er sich herzlich. Seitdem er in den 1980er-Jahren in der Kommunalpolitik begonnen hat, habe sich die Wertschätzung gegenüber den Feuerwehren erheblich geändert. Früher habe man die Unterstützung der Feuerwehren als das „notwendige Übel“ angesehen, als Pflichtaufgabe. Heute gebe es keine Stadt oder Gemeinde in Waldeck-Frankenberg, die den Feuerwehren nicht die höchste Priorität zumisst. Immer mehr Bedeutung gewinne der überörtliche Brandschutz und der Katastrophenschutz. Auch im Bereich des Rettungsdienstes stehe man vor enormen Anforderungen. In Waldeck-Frankenberg steuere man beispielsweise zukünftig mit der Implementierung von „Mobilen Rettern“ oder einem Telenotarztssystem nach, um diesen gerecht zu werden.

Herr Frese schließt mit einem Dank an alle Kameradinnen und Kameraden sein Grußwort.

5. Ehrungen/Ernennungen

Durch den Verbandsvorsitzenden Gordon Kalhöfer, der die Leistungen der zu Ehrenden jeweils würdigte, dem Kreisbrandinspektor Gerhard Biederbick und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Deutschen – und Landesfeuerwehrverbandes Hessen Dr. Christoph Weltecke wurden folgende Auszeichnungen vorgenommen:

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold

Jörg Jakobschak	Bad Arolsen
Michael Pesta	Bad Arolsen
Uwe Schaumburg	Waldeck
Markus Schmitz	Willingen
Michael Wenzel	Battenberg

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber

Francisco Ayora Escandell	Burgwald
---------------------------	----------

Gerhard Biederbick

Kreisbrandinspektor Landkreis Waldeck-Frankenberg

Weiterhin wurde die **Kinderfeuerwehr-Medaille** in Gold vom Sprecher der Kindergruppen Uwe Schaumburg verliehen an:

Andrea Pohler

Vöhl

Ehrenzeichen für Hessische Feuerwehrmusiker in Gold mit Kranz

Christian Engelbracht

Bad Arolsen

Da Herr Engelbracht insgesamt 16 Jahre als Kreisstabführer des Kreisfeuerwehrverbandes tätig war, hat der Kreisfeuerwehrausschuss außerdem beschlossen ihn zum Ehrenmitglied zu ernennen. Hierüber wird abgestimmt. Der Vorschlag wird von der Verbandsversammlung einstimmig angenommen. Vorsitzender Kalhöfer bedankt sich bei Herrn Engelbracht für die geleistete Arbeit und beglückwünscht ihn zur Ernennung als Ehrenmitglied.

6. Bericht der Kassenprüfer über den Kassenbericht 2022

Die Kameraden Stefan Jakob und Robert Krouhs, Freiwillige Feuerwehren Rosenthal und Twistetal, haben die Kasse des Kreisverbandes am 21.02.2023 geprüft. Über die Prüfung berichtet Stefan Jakob, dass die Kasse ordnungsgemäß und korrekt geführt wurde. Er schlägt die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes vor. Der Vorschlag wird von der Verbandsversammlung durch Abstimmung einstimmig angenommen.

7. Annahme der Jahresberichte, des Protokolls der letzten Versammlung und Entlastung des Vorstandes

Das Protokoll der Frühjahrshauptversammlung vom 13.02.2022 wurde den Delegierten auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes zur Verfügung gestellt. Das Protokoll und die Jahresberichte werden zur Diskussion gestellt. Auf Befragen des Vorsitzenden Kalhöfer werden das Protokoll und die Jahresberichte einstimmig angenommen.

8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2023

Vorsitzender Kalhöfer verweist auf den Haushaltsplan des Jahres 2023, welcher ebenfalls auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes zur Verfügung gestellt wurde und stellt den Haushalt 2023 zur Diskussion. Ohne Wortmeldungen wird dem Haushaltsvoranschlag 2023 einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zugestimmt.

9. Wahl der Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2023

Der Verbandsvorsitzende ruft zu dem Tagesordnungspunkt für die Wahl eines neuen Kassenprüfers für die nächsten zwei Jahre auf. Der Kreisfeuerwehrausschuss hat sich darauf geeinigt, dass bei turnusmäßigem Ausscheiden eines Kassenprüfers die nächste noch nicht berücksichtigte Gemeinde (alphabetische Reihenfolge) ein Vorschlagsrecht hat. Somit hat Vöhl in diesem Jahr das Vorschlagsrecht und benennt Helmut Röhle als Kassenprüfer.

Er wird einstimmig bei eigener Enthaltung zum Kassenprüfer für die Berichte 2019 und 2020 bestimmt. Robert Krouhs wurde bereits im letzten Jahr für 2 Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

10. Grußworte der Ehrengäste

Landtagsabgeordneter Jan-Wilhelm Pohlmann (CDU) bedankt sich für die Einladung und überbringt auch die Grüße der ebenfalls anwesenden **Bundestagsabgeordneten Esther Dilcher (SPD)**, **Landtagsabgeordneten Claudia Ravensburg (CDU)** und **Landtagsabgeordneten Dr. Daniela Sommer (SPD)**. Die Feuerwehren spielen eine wichtige Rolle bei der Bewältigung von Katastrophen, so Pohl-

mann. Die Feuerwehrangehörigen stellen die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in den Dienst der Gemeinschaft und haben höchsten Respekt für ihre Arbeit verdient. Besonders betont er die Ausrüstungen der Feuerwehren: Es sei ihm ein Anliegen, dass die Feuerwehren vor Ort einsatzfähig bleiben und hierfür auch eine angemessene Ausstattung erhalten. Seitens des Landes würden die Ausgaben für die Ausstattungen der Feuerwehren jährlich erhöht um dies zu gewährleisten, was er als sehr wichtig erachtet. Schließlich dankt er auch den Spielmanns- und Musikzügen für ihre Arbeit, sowie den Betreuenden und Auszubildenden im Bereich der Kinder- und Jugendfeuerwehren.

Vom Regierungspräsidium Kassel überbringt der **Brandschutzdezernent Thomas Finis** auch im Namen des Regierungspräsidenten Mark Weinmeister die Grüße an die Versammlung und freut sich, dass endlich eine Versammlung in Präsenz wieder möglich sei. Der Austausch sei durch die Corona-Pandemie zu kurz gekommen, so Finis. Zunächst gratuliert er allen Geehrten und dankt den anwesenden Feuerwehrkameradinnen und –kameraden im Anschluss für ihre Arbeit. Es gebe genügend Gründe nicht Teil dieses ehrenamtlichen Engagements zu sein, dennoch habe man es geschafft, dass die Mitgliederzahlen stabil gehalten werden können. Als Themen aus dem Regierungspräsidium Kassel spricht Herr Finis die Stelle der zukunfts- und Innovationsbeauftragte an, welche am RP Kassel installiert wurde, um die Feuerwehren zukünftig im Rahmen der Ehrenamtsförderung und Mitgliedergewinnung zu unterstützen. Weiterhin werde demnächst ein Musterhygienekonzept veröffentlicht, um die Arbeit bei der Erstellung eines eigenen Hygienekonzeptes für die Feuerwehren zu erleichtern. Letztlich spricht Herr Finis ein Feuerwehr-Infomobil an, welches beschafft werden soll, um die Feuerwehren besser darstellen zu können. Dieses könne man sich nach der Beschaffung für Verbandstage, einen Tag der offenen Tür, etc. ausleihen.

Weiterhin begrüßt auch der **Direktor der Hessischen Landesfeuerweherschule Erwin Baumann** die anwesenden Kameradinnen und Kameraden und bedankt sich für die Einladung. Er hebt die hervorragende Verbandsarbeit hervor. Im Bereich der Ausbildung bezeichnet Baumann die Kreisausbilder als wichtigste Säule. Durch ausgefallenen Lehrgänge in der Corona-Pandemie müsse einiges aufgearbeitet werden, auch durch neue Formate wie dem Blended-Learning-Format, bei welchen die von der Landesfeuerweherschule entwickelte Lernwelt für den theoretischen Unterricht eingebunden wird. Derzeit seien ca. 14.000 Nutzer in der Lernwelt registriert. Der Ausbildungsbedarf steige weiter an. In Kassel werde man im kommenden Jahr mit der Erweiterung der Landesfeuerweherschule beginnen, in Marburg stehe der Beginn des zweiten Bauabschnittes an. Besonders die Ausbildung im Rahmen der Kinderfeuerwehr habe an Bedeutung gewonnen, weshalb am Standort Marburg hierfür Ausbildungsangebote geschaffen wurden. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und hofft, dass alle Kameradinnen und Kameraden gesund von den Einsätzen zurückkommen.

Sowohl für den Deutschen Feuerwehrverband als auch für den Landesfeuerwehrverband Hessen spricht der Vizepräsident **Dr. Christoph Weltecke**. Er überbringt die Grüße von Norbert Fischer und Karl-Heinz Banse. Die Corona-Pandemie habe auch vor der Einsatzfähigkeit keinen Halt gemacht. Die Feuerwehren haben sich vorbildlich verhalten. Mit Unverständnis habe er die Bilder aus der Silvesternacht betrachtet. Ein Grundsatz müsse immer gelten: Helfende Hände schlägt man nicht. Er ruft deshalb die Politik und die Versammlung dazu auf, dass die ehrenamtliche Arbeit nicht als selbstverständlich hingenommen wird. Der Kreisfeuerwehrverband sei ein starker Verband, in welchem sich das Feuerwehrwesen weiterentwickelt. Herr Dr. Weltecke wünscht weiterhin viel Kameradschaft und wenig Einsätze.

11. Vergabe der Verbandsversammlung 2024

Als Ausrichter für die Verbandsversammlung in 2024 hat sich die Feuerwehr Frankenau beworben. Die Verbandsversammlung 2024 wird einstimmig nach Frankenau vergeben.

12. - 13. Anträge und Verschiedenes

Schriftliche Anträge zu der Tagesordnung wurden bis zum Ablauf der Frist am 05.03.2023 nicht gestellt.

Termine des Verbandes in 2023:

Kreisjugendfeuerwehrtag in Wirmighausen	02.04.2023
Hess. Feuerwehrleistungsübungen auf Kreisebene in Korbach	04.06.2023

Bezirksversammlung Bezirksfeuerwehrverband Kurhessen-Waldeck	01.07.2023
Kreisausbildertreffen	07.07.2023
Hess. Feuerwehrleistungsübungen auf Bezirksebene	15.07.2023
Hess. Feuerwehrleistungsübungen auf Landesebene in Korbach	10.09.2023
Kreiskinderfeuerwehrtag	16.09.2023
Fahrt des Kreisfeuerwehrverbandes nach Garmisch-Partenkirchen	30.09.2023 - 03.10.2023
Führungskräfteseminar des Bezirksverbandes in Willingen	10.11.2023 - 12.11.2023

Der Kreisbrandinspektor merkt in seinem Schlusswort an, dass einige Kreislehrgänge eine so große Nachfrage erfahren, dass nicht alle angemeldeten Feuerwehrangehörigen einberufen werden können. Er bittet hier um Verständnis. Bei den Atemschutzlehrgängen hingegen seien nach derzeitigem Stand noch einige Plätze frei. Er bittet hier um Nachfrage in den Feuerwehren, ob Interesse am Besuch des Lehrganges besteht. Er greift abschließend noch einmal das Thema „Gewalt gegen Einsatzkräfte“ auf. Er habe an unterschiedlichen Stellen mit seinen unterschiedlichen Funktionen als Kreisbrandinspektor, Bezirksfeuerwehrverbandsvorsitzender oder Mitglied des Präsidiums des Landesfeuerwehrverbandes klar zu vertreten, dass Gewalt gegen Einsatzkräfte mit der vollen Härte des Gesetzes verfolgt werden müsse. Herr Biederbick wird mit Applaus der Teilnehmenden verabschiedet.

Verbandsvorsitzender Gordon Kalhöfer schließt die 46. Verbandsversammlung mit Dankesworten an die Teilnehmer, an die Feuerwehr Sachsenhausen als Ausrichter der Veranstaltung und an den Musikzug Sachsenhausen für die musikalische Umrahmung. Die Verbandsversammlung wird um 12.25 Uhr geschlossen.



(Fieseler)
Geschäftsführerin



(Kalhöfer)
Vorsitzender